

Ein ganzes Jahrhundert ging traurig, ruhmlos für England vorüber. Kaum erscheint es mehr in den allgemeinen Geschichten. Aber die einheimische Verwirrung des Landes ermunterte abermals die Dänen zum Angriffe. Plünderungen, verwüstende Züge, Noth unter jeder Regierung. Endlich entriß Ethelred (979 — 1016), dem achten Könige nach Alfred, der dänische Sueno, den größten Theil des Reiches. Gold statt Eisen hatte der Schwächling ihm entgegengetragen; aber der Tribut reizte nur mehr des Feindes Gier. Vergebens hatte grausamer Verrath die in England ansässigen Dänen getödtet; gerechte Rache schärfte jetzt das Schwert ihrer Brüder. Nachdem Ethelred die schrecklichste Verwüstung seines Landes gesehen, floh er zu seinem Schwäher, dem Herzoge Richard von der Normandie, kehrte von da zurück nach Sueno's Tod, um gleich schlecht als zuvor zu regieren und zu streiten.

Sueno's Sohn, Kanut der Große (1014), setzte den Krieg mit Erbitterung fort. Verräther erleichterten seinen Sieg. Doch erwarb Edmund Ironside, des feigen Ethelred's tapferer Sohn, hohen Ruhm im ungleichen Kampfe. Kanut theilte mit ihm das Reich (1016). Aber bald darauf starb Ironside unter Meuchlers Hand.

Der große Kanut, jetzt Alleinherrscher von England (Edmund's Kinder mochten dem Gewaltigen nicht stehen, und Emma, Ethelred's Wittwe, war sein Weib), zugleich König von Dänemark und Norwegen, der „Kaiser“ oder der „König der Könige“, wie er gern sich nannte, regierte mit Kraft und Weisheit, selbst der Gestattung freundlich. — Das Christenthum säufigte seinen Charakter; die Gewaltthaten, wodurch er den Thron erhalten, versöhnte er durch nachherigen Schirm des Rechtes. Nach seinem Tode (1035) stritten Hartiknut und Harald Harefoot, seine Söhne, um den Besitz von England. Harald, durch den Beistand Godwin's, des Grafen von Westsex und Kent, unterdrückte es gewaltsam. Als er starb (1039), regierte Hartiknut nicht besser. Er erpreßte von den Engländern ein erhöhtes Danegeld. Der Haß, den er hiedurch entzündete, verschaffte nach seinem frühen Tode (1041) Eduard dem Bekenner, Ethelred's Sohn, die väterliche Krone wieder. Aber der mächtige Godwin, mit dessen Tochter Eduard sich vermählen mußte, hielt ihn in drückender Abhängigkeit. Empörung und Bürgerkrieg entstanden aus diesem kläglichem Verhältnisse. Als der wohlgesinnte, zumal durch seine Gesetze den Engländern theuere,